67801 - Ist es richtig, den Salam mit dem Wortlaut „Salamun Alaikum” zu sagen?

Frage

Viele Muslime begrüßen ihre Brüder mit dem Wortlaut „Salamun Alaikum“ (anstatt „As-Salamu Alaikum”). Ist es erlaubt, dies zu sagen? Und wenn es nicht korrekt ist, wird derjenige, der es sagt, dann trotzdem für das Begrüßen mit dem Friedensgruß belohnt?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Es ist unbedenklich, wenn jemand, der den Gruß, „Salamun Alaikum“ (Friede sei mit euch) oder „Salamun alaika“ (Frieden sei mit dir) sagt. Allah - erhaben ist Er - hat verdeutlicht, dass der Gruß der Engel an die Bewohner des Paradieses „Salamun Alaikum“ ist. Er sagte: „Und die Engel treten zu ihnen ein durch alle Tore: (23) „Friede sei auf euch dafür, daß ihr geduldig wart!“ Wie trefflich ist die endgültige Wohnstätte! (24)‘“ (Ar-R’ad:23-24).

Und Er sagte: „Und in den (Paradies)garten geführt werden diejenigen, die ihren Herrn fürchteten, in Scharen. Wenn sie dann dort ankommen und seine Tore geöffnet werden und seine Wärter zu ihnen sagen: „Friede sei auf euch! Gut wart ihr, so betretet ihn, ewig (darin) zu bleiben.“ (Az-Zumar:73)

Und der Friedensgruß mit der Form „Salamun Alaikum“ kam (ebenso) in Seiner - erhaben ist Er - Aussage vor: „die die Engel abberufen, während sie gute (Menschen) gewesen sind. Sie sagen: „Friede sei auf euch! Geht in den (Paradies)garten ein für das, was ihr zu tun pflegtet.“ (An-Nahl:32)

Und Seine Aussage: „Und wenn sie unbedachte Rede hören, wenden sie sich davon ab und sagen: „Wir haben unsere Taten und ihr habt eure Taten (zu verantworten). Friede sei auf euch! Wir trachten nicht nach (dem Umgang mit) den Toren.“ (Al-Qassas:55)

Und Seine Aussage: „Und wenn diejenigen, die an Unsere Zeichen glauben, zu dir kommen, dann sag: Friede sei auf euch! Euer Herr hat Sich Selbst Barmherzigkeit vorgeschrieben: Wer von euch in Unwissenheit Böses tut, aber danach dann bereut und (es) wieder gutmacht, so ist Er Allvergebend und Barmherzig.” (Al-An‘am:54)

Ibn Hibban überlieferte in seinem Sahih-Werk (493) von Abu Huraira - möge Allah mit ihm zufrieden sein - dass ein Mann am Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - vorbeiging, während er sich in einer Versammlung befand, und sagte: „Salamun alaikum“ (Frieden sei mit euch). Er sagte: „Zehn gute Taten.“ Dann kam ein anderer vorbei und sagte: „Salamun alaikum wa rahmatullahi“ (Frieden sei mit euch und die Barmherzigkeit Allahs). Er sagte: „Zwanzig gute Taten.“ Dann kam ein weiterer und sagte: „Salamun alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh“ (Frieden sei mit euch, die Barmherzigkeit Allahs und seine Segnungen). Er sagte: „Dreißig gute Taten.“ Ein Mann aus der Versammlung stand auf und grüßte nicht. Da sagte der Prophet, Allahs Segen und Frieden auf ihm: „Es scheint, als hätte euer Gefährte vergessen, was zu tun ist. Wenn jemand zu einer Versammlung kommt, soll er (mit dem Friedensgruß) grüßen. Wenn er sich setzen möchte, setzt er sich, und wenn er aufsteht, soll er auch wieder grüßen. Die erste Begrüßung ist nicht wichtiger als die zweite.“ Als authentisch eingestuft von Al-Albani in „Sahih At-Targhib wa Ar-Tarhib“ (2712).

Diese Beweise und andere zeigen, dass es keine Bedenken gibt, wenn jemand mit den Worten „Salamun `Alaikum“ grüßt. Er wird dafür belohnt und hat Anspruch auf eine Antwort.

Die Gelehrten sind sich jedoch uneinig darüber, welche der beiden (Grußformeln) besser ist: „As-Salamu alaikum“ oder „Salamun alaikum“, oder ob beide gleichwertig sind.

Al-Mardawi sagte in „Al-Insaf“ (2/563): „Wenn man einen Lebenden grüßt, ist die korrekte Meinung aus der Rechtsschule, dass man zwischen der bestimmten (mit Artikel, also: „As“) und der

unbestimmten Form wählen kann. Dies wurde von mehreren erwähnt.“

Dann erwähnte er eine Überlieferung von Imam Ahmad, dass die bestimmte Form besser ist als die unbestimmte. Außerdem erwähnte er über Ibn Aqil, dass er die unbestimmte Form der bestimmten vorzog.

An-Nawawi sagte in „Al-Adhkar“ (S. 356-358): „Wisse, dass es besser ist, wenn der Grüßende sagt: „As-Salamu alaikum wa Rahmatullahi wa barakatuhu“ und dabei das Pluralpronomen verwendet, selbst wenn der Gegrüßte nur eine Person ist. Der Antwortende sollte sagen: „Wa alaikum As-Salam wa Rahmatullahi wa barakatuhu“.

Unsere Gefährten sagten: Wenn der Grüßende „As-Salamu alaikum“ sagt, ist der Gruß gültig, und wenn er „As-Salamu alaika“ oder „Salamun `alaika“ sagt, ist der Gruß ebenfalls gültig.“

Was die Antwort betrifft, so genügt es, wenn man „Wa alaika As-Salam“ oder „Wa alaikum As-Salam“ sagt. Wenn (der Buchstabe) „Waw“ weggelassen wird und man nur sagt: „`Alaikum As-Salam“, ist dies ebenfalls gültig und stellt eine korrekte Antwort dar.

Wenn der Grüßende „Salamun alaikum“ oder „As-Salamu alaikum“ sagt, kann der Antwortende in beiden Fällen „Salamun alaikum“ sagen, oder auch „As-Salamu alaikum“. Allah - erhaben ist Er - sagte: „Sie sagten: „Frieden!“ Er sagte: „Friede!“. (Hud:69)

Al-Imam Abu Al-Hasan Al-Wahidi, einer unserer Gefährten, sagte: „Du bist bei der Bestimmung des Grußes, ob mit oder ohne Artikel, frei in deiner Wahl.“

Ich (An-Nawawi) sage: „Aber die Form mit dem bestimmten Artikel ‚Al-‘ (also: As-Salamu…) ist vorzuziehen.“ Ende des Zitats.

Zweitens:

Es ist verpöhnt (arab. Makruh), dass derjenige, der den Gruß beginnt, „Alaika As-Salam“ oder „Alaikum As-Salam“ sagt, da dies die Begrüßung der Verstorbenen ist, wie der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gesagt hat.

Abu Dawud (5209) und At-Tirmidhi (2722) berichteten von Abu Jurai Al-Hujaimi - möge Allah mit ihm zufrieden sein -, dass er sagte: ‚Ich kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und sagte: ‚Alaika As-Salam, O Gesandter Allahs.‘ Da sagte er: „Sage nicht ‚Alaika As-Salam, denn ‚`Alaika As-Salam ist die Begrüßung der Toten.‘“ Der Hadith wurde von Al-Albani in „Sahih Abu Dawud“ als authentisch eingestuft.

Das Ziel seiner - Allahs Segen und Frieden auf ihm - Aussage: „Denn ‚Alaika As-Salamu ist die Begrüßung der Toten“ ist, auf die Gewohnheit vieler Dichter und anderer hinzuweisen, die Toten mit dieser Formulierung zu grüßen. Dennoch lautet die Sunnah des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - beim Gruß an die Verstorbenen genauso wie bei den Lebenden: „As-Salamu `Alaikum.“

Ibn Al-Qayyim - möge Allah ihm barmherzig sein - erklärte dies wie folgt: „Die Rechtleitung des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - beim Begrüßen war, ‚As-Salamu Alaikum wa Rahmatullahi‘ zu sagen. Er missbilligte es, wenn der Begrüßende sagte: ‚Alaika As-Salam.‘ Abu Jurai Al-Hujaimi - möge Allah mit ihm zufrieden sein - sagte: ‚Ich kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und sagte: ‚Alaika As-Salam, O Gesandter Allahs.‘ Da sagte er: „Sage nicht ‚Alaika As-Salam, denn ‚`Alaika As-Salam ist die Begrüßung der Toten.‘“ Dies ist ein authentischer Hadith.“

Dieser Hadith hat bei einigen Menschen Schwierigkeiten verursacht, und sie dachten, es stehe im Widerspruch zu dem, was über den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - bezüglich der Begrüßung der Toten mit dem Wortlaut „As-Salamu alaikum“ überliefert ist, da der Frieden zuerst gesagt wird. Sie nahmen an, dass seine Aussage „Denn `Alaika As-Salam ist die Begrüßung der Toten“ eine Beschreibung dessen ist, was vorgeschrieben ist, was zu einem Missverständnis und der Annahme eines Widerspruchs führte.

Tatsächlich bedeutet „`Alaika As-Salam ist die Begrüßung der Toten“ jedoch nicht, dass dies die vorgeschriebene Begrüßung ist, sondern es beschreibt die Realität, nämlich dass Dichter und andere die Toten mit dieser Formulierung begrüßen, wie es in den Gedichten zu finden ist.

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - verabscheute es, auf die Art und Weise der Toten begrüßt zu werden.“ Ende des Zitats, entnommen aus: „Zad Al-Ma’ad“ (2/383).

Drittens:

Der vollständigste (und beste) Gruß ist, wenn man sagt: „As-Salamu alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh“ oder „Salam Alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh“; basierend auf dem bereits erwähnten Hadith von Ibn Hibban und den Überlieferungen von Abu Dawud (5195) und At-Tirmidhi (2689).

Von Imran ibn Husain - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird berichtet, dass er sagte: Ein Mann kam zum Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - und sagte: „As-Salamu Alaikum.“ Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - erwiderte den Gruß und der Mann setzte sich. Der Prophet sagte: „Zehn (gute Taten).“ Dann kam ein anderer und sagte: „As-Salamu Alaikum wa rahmatullahi.“ Er erwiderte den Gruß, und der Mann setzte sich. Er (der Prophet) sagte: „Zwanzig (gute Taten).“ Dann kam ein dritter und sagte: „As-Salamu `Alaikum wa rahmatullahi wa barakatuh.“ Er erwiderte den Gruß, der Mann setzte sich, und der Prophet sagte: „Dreißig (gute Taten).“ Von Al-Albani in „Sahih Abu Dawud“ als authentisch eingestuft.

Die (zusätzlichen) Ergänzungen wie „wa maghfiratuhu“ (und seine Vergebung) oder „wa ridwanuhu“ (und sein Wohlgefallen) sind vom Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - nicht überliefert. Dies wird sowohl von Ibn Al-Qayyim in „Zad Al-Ma'ad“ (2/381) als auch von Al-Albani in „Da'if Abu Dawud“ (5196) dargelegt.

Und Allah weiß es am besten.